

QUARTIERSMANAGEMENT SCHWWEIZER VIERTEL

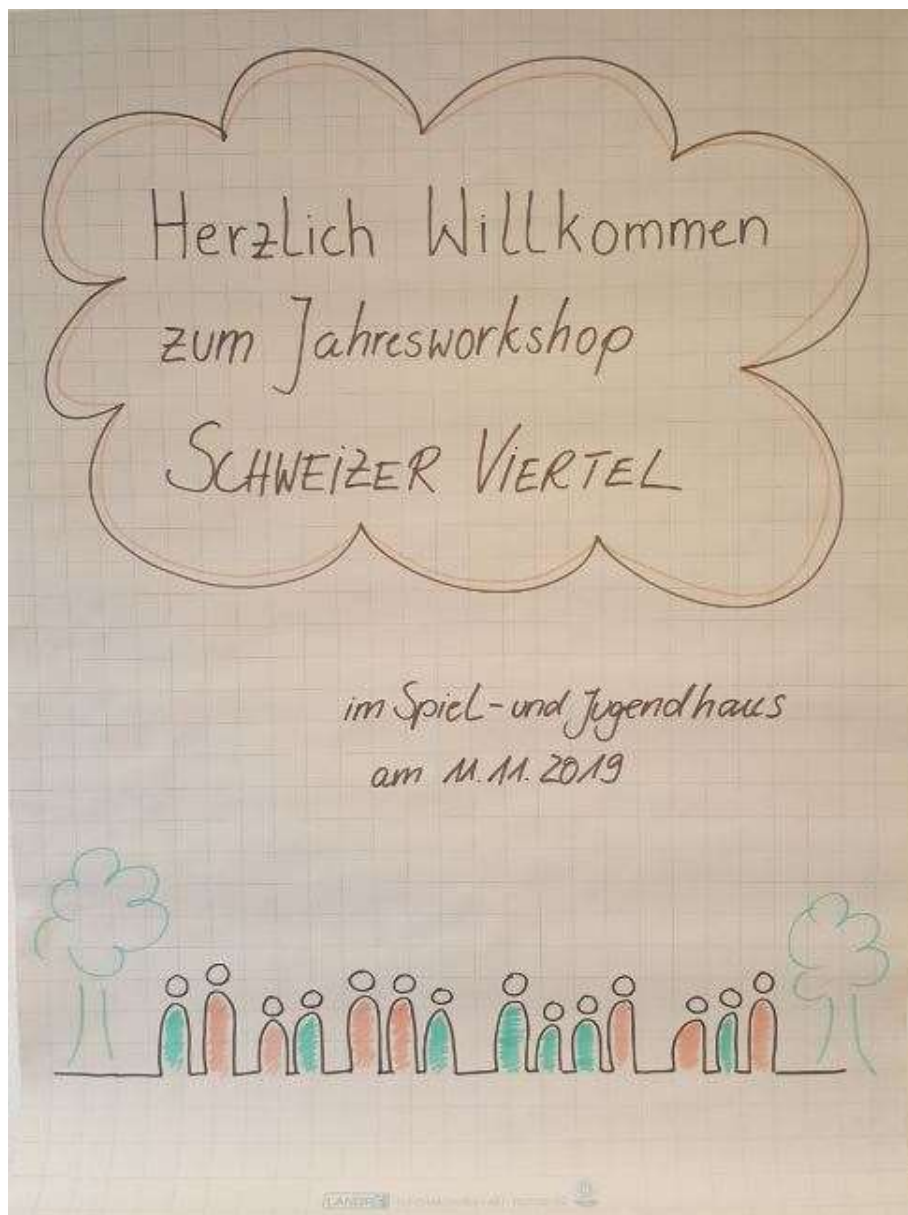
# Workshop Schweizer Viertel 2020

---

Ergebnisse vom 11. November 2019

02.01.2020





#### Ablaufplan:

Uhrzeit	Tops
13.30 bis 13.40 Uhr	Begrüßung
13.40 bis 14.20 Uhr	Vortrag von Thomas Schwarzer, Referent der Arbeitnehmerkammer Bremen & Rückfragen   Diskussion
14.20 bis 14.30 Uhr	Pause
14.30 bis 15.15 Uhr	Arbeitsgruppen: Projekte & Netzwerkarbeit in 2020
15.15 bis 15.45 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse & gemeinsamer Austausch im Plenum
15.45 bis 16.00 Uhr	Zusammenfassung & Ausblick



**Armut und Ungleichheit  
in Bremen und im  
Schweizer Viertel**

---

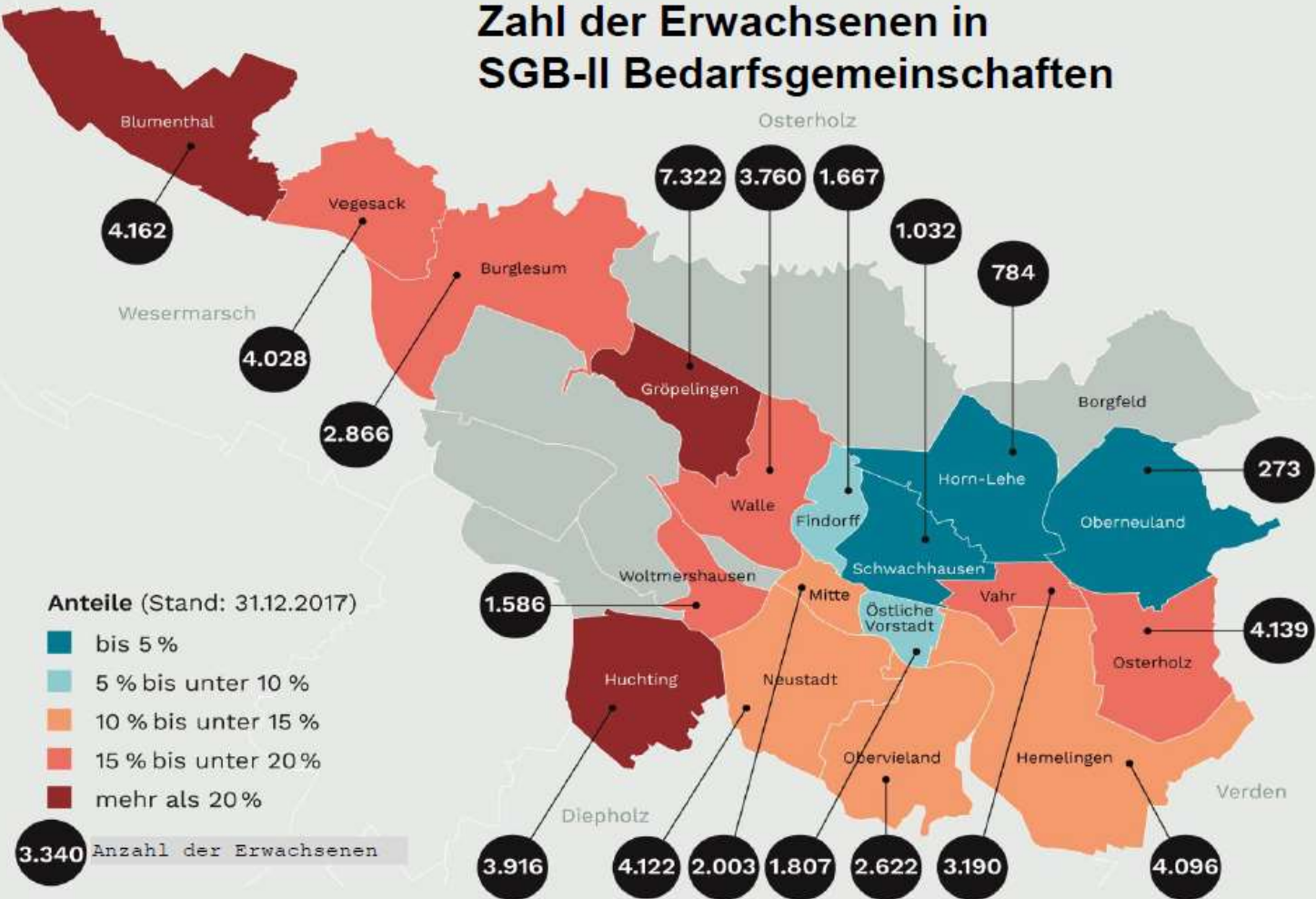
**11. November 2019**  
**Thomas Schwarzer**



**Arbeitnehmerkammer  
Bremen**

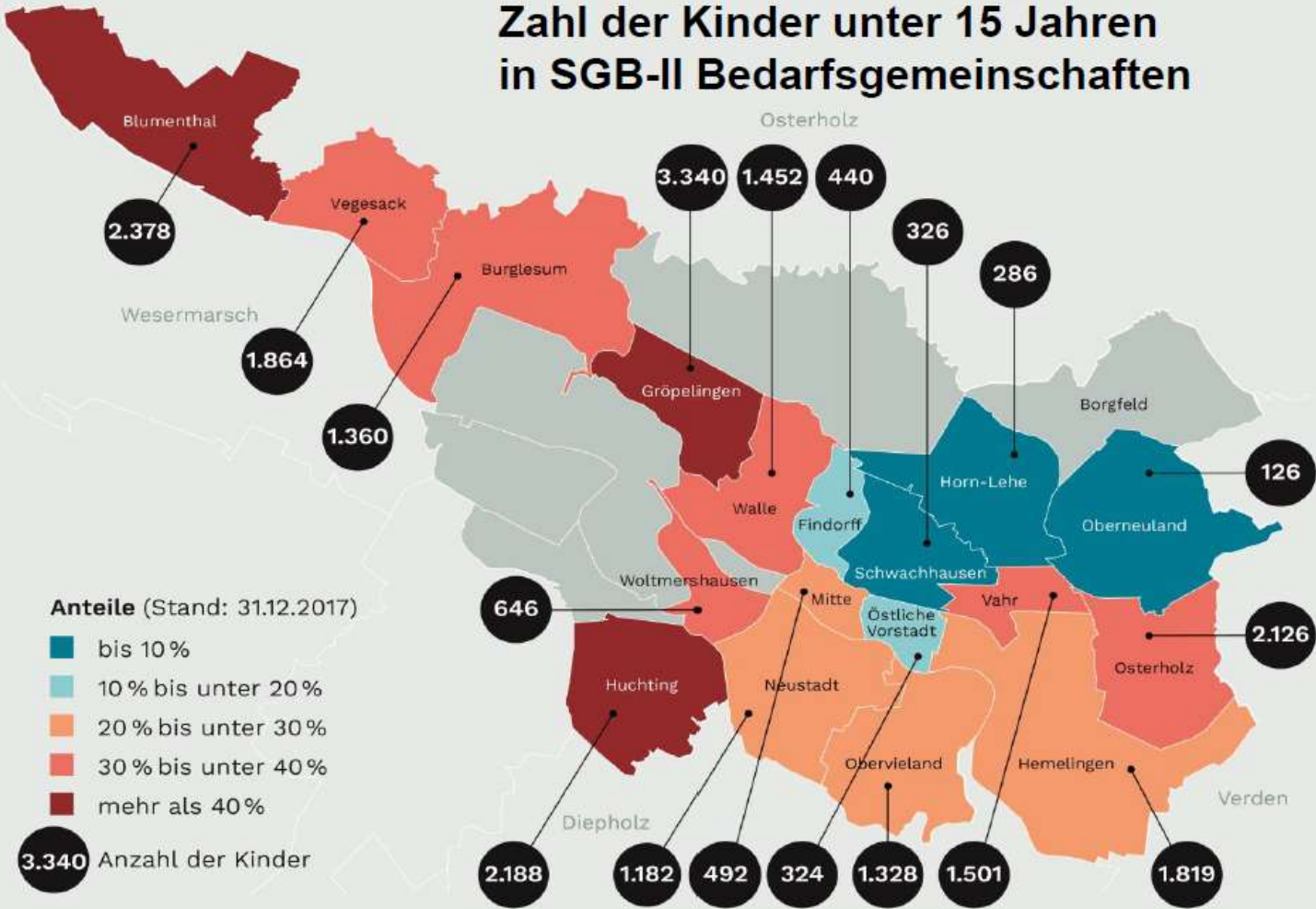


# Zahl der Erwachsenen in SGB-II Bedarfsgemeinschaften





# Zahl der Kinder unter 15 Jahren in SGB-II Bedarfsgemeinschaften



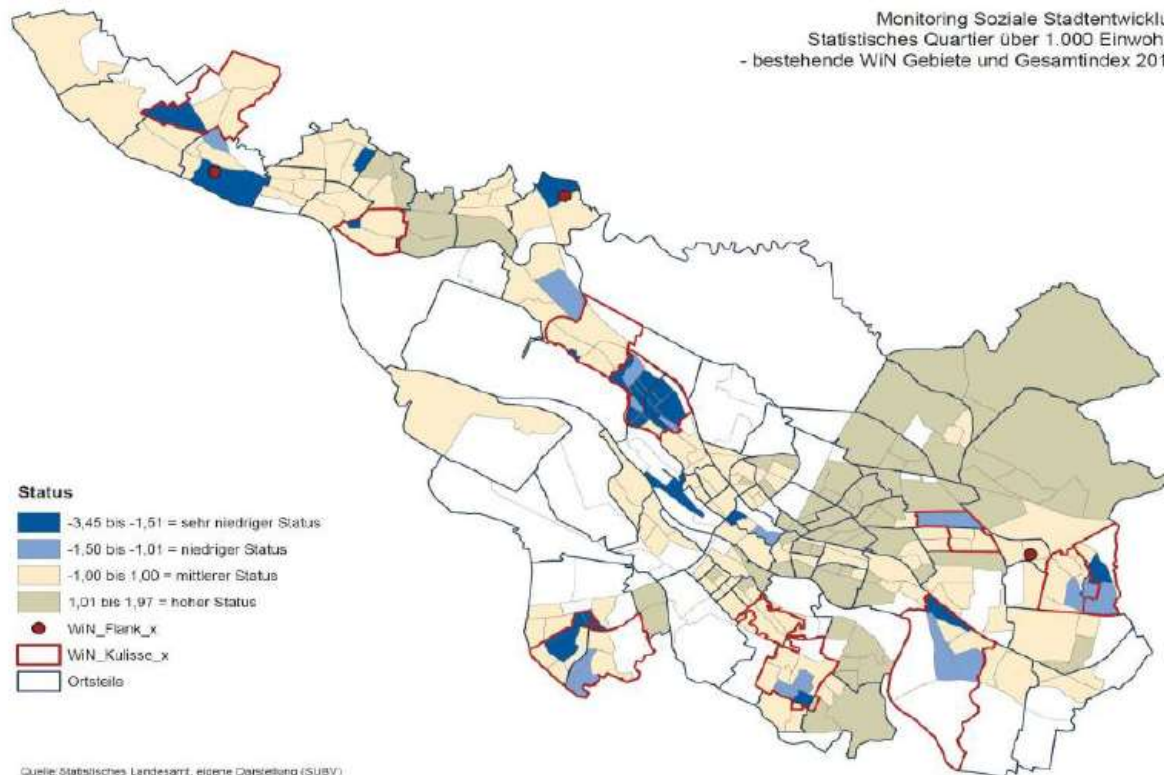
# Monitoring „Soziale Stadt Bremen“ 2019

Die Senatorin für Klimaschutz,  
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung  
und Wohnungsbau

Freie  
Hansestadt  
Bremen

## Ergebnisse

Monitoring Soziale Stadtentwicklung  
Statistisches Quartier über 1.000 Einwohner  
- bestehende WIN Gebiete und Gesamtindex 2017 -



## Veränderungen in den Stadtteilen 2013 - 2017

Stadtteile unter Druck	Kinder unter 15 insg. 12/ 2017	im Leistungsbezug (SGB II)	zusätzliche Kinder im Leistungsbezug
Gröpelingen	6.062	3.340 (55%)	+ 574
Blumenthal	5.239	2.372 (45%)	+ 891
Huchting	4.865	2.188 (45%)	+ 295
Osterholz	5.784	2.126 (37%)	+ 30
Vahr	3.762	1.501 (40%)	+ 100
Walle	3.849	1.452 (38%)	+ 598
Obervieland	5.323	1.328 (25%)	+ 442
Woltmershausen	1.824	646 (35%)	+ 45
Horn-Lehe	2.868	286 (10 %)	- 23
OT Borgfeld	1.733	126 (6,5%)	+ 18

Quelle: Statistisches Landesamt Bremen und BIAJ (SGB-II-Quoten)

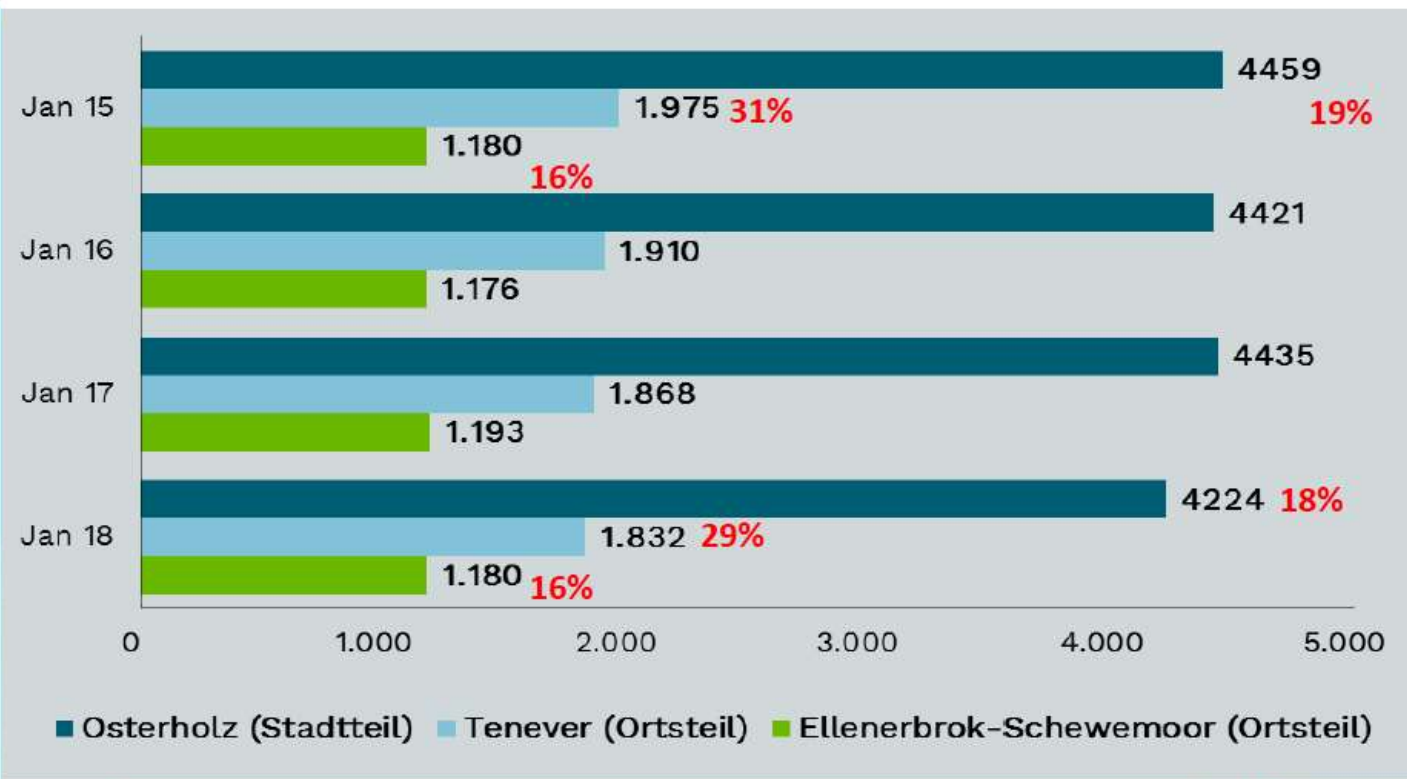
## Ortsteile „unter besonderem Druck“ 2018

Ortsteile „unter Druck“	Kinder im Leistungsbezug (SGB II) unter 15 Jahre	Alleinerziehende an allen Haushalten mit Kindern
Grohn	646 (58%)	22%
Gröpelingen	994 (57%)	41%
Ohlenhof	1.012 (57%)	29%
Lindenhof	682 (52%)	31%
Tenever	1.029 (50%)	29%
Blumenthal	912 (50%)	33%
Lüsum-Bockh.	1.079 (50%)	34%
Kirchhuchting	692 (49%)	30%
Mittelshuchting	1.015 (49%)	28%
Vahr Süd-Ost	559 (47%)	37%
Ellenerbrok-Sch.	669 (33%)	27%

Quelle: Statistisches Landesamt Bremen und BIAJ (SGB-II-Quoten)

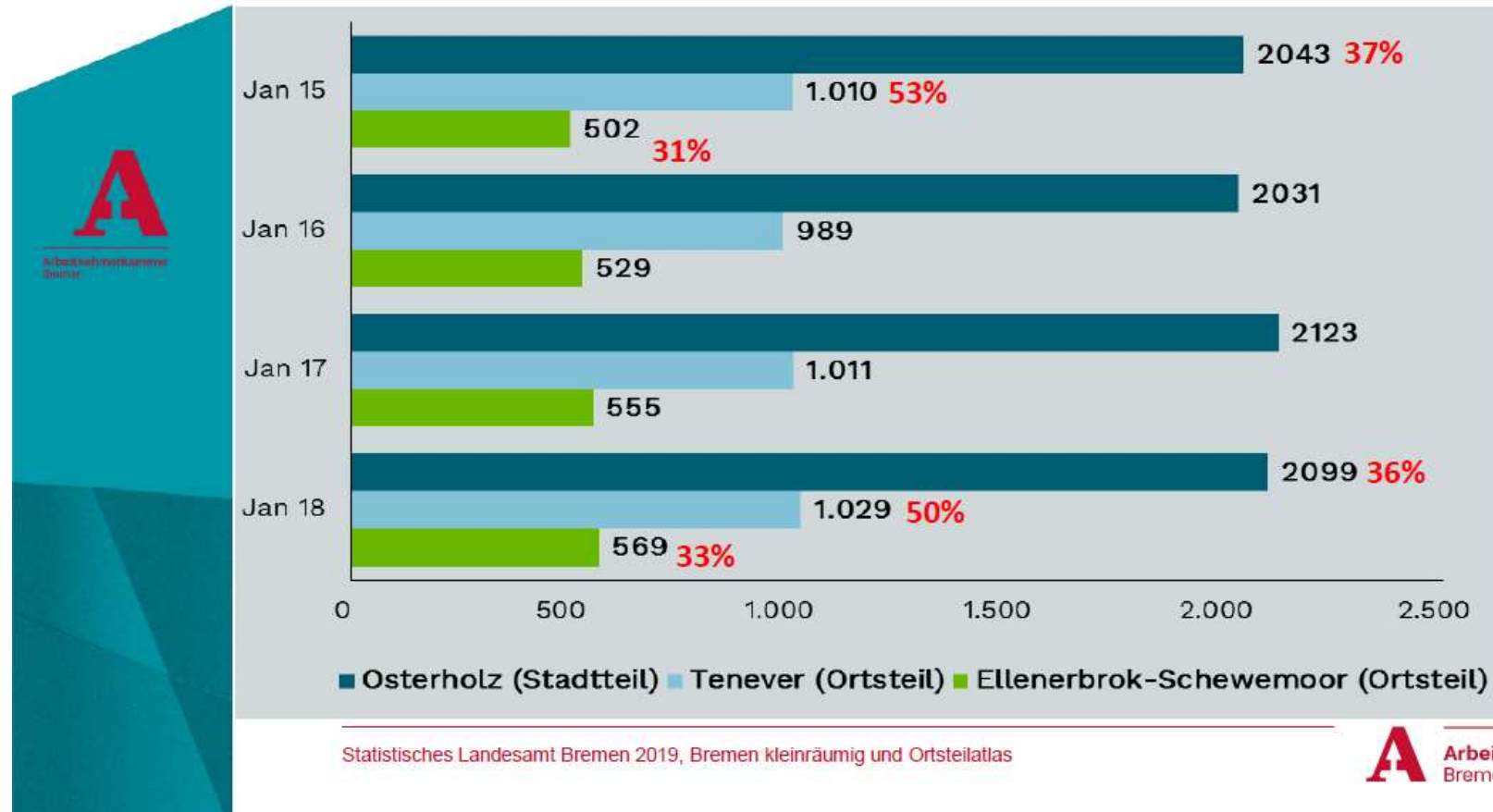


## Erwachsene in SGB-II Bedarfsgemeinschaften



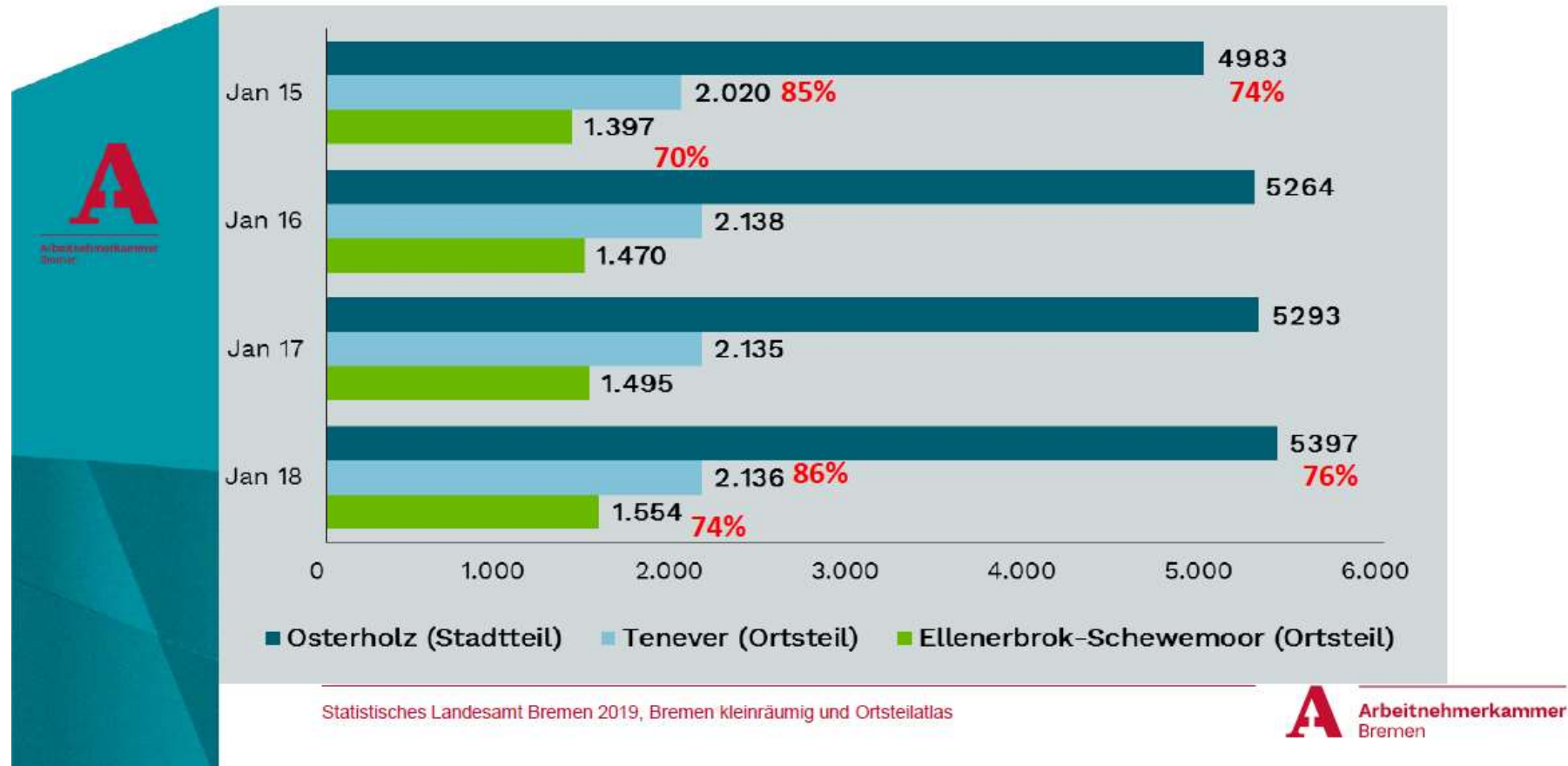
Statistisches Landesamt Bremen 2019, Bremen kleinräumig und Ortsteilatlas

# Kinder unter 15 Jahren in SGB-II Bedarfsgemeinschaften



Statistisches Landesamt Bremen 2019, Bremen kleinräumig und Ortsteilatlas

# Kinder unter 18 mit Migrationshintergrund



## **Arbeitsgruppen: Projekte & Netzwerkarbeit in 2020**

---

### **BLOCK I: PROJEKTE IN 2020**

Bitte diskutieren Sie in Ihrer Arbeitsgruppe, welche sozialräumlichen Maßnahmen und Projekte in 2020 für das Quartier Schweizer Viertel besonders wichtig sind:

- Welche Zielgruppen und/oder Themenschwerpunkte sollten in 2020 Berücksichtigung finden? Bitte begründen Sie ihre Prioritätensetzung. Beziehen Sie gerne auch die Planungsliste 2020 ein.
- Welche Maßnahmen und Projekte aus diesem Jahr sollten unbedingt fortgeführt werden? Bitte begründen Sie ihre Prioritätensetzung. Beziehen Sie gerne auch die Projektliste aus 2019 und die Vorstellung der Träger bei der letzten Quartiersforumssitzung am 29.10.2019 ein.

Hinweis: Halten Sie bitte Ihre Ergebnisse auf einem Flipchart fest.

### **BLOCK II: NETZWERKARBEIT IN 2020**

Bitte diskutieren Sie, wie Sie die Arbeit in den Quartiersforumssitzungen und Arbeitskreisen einschätzen:

- Welche inhaltlichen, konzeptionellen und kooperativen Strategien finden Sie besonders produktiv?
- Welche Impulse für die Quartiersforumssitzungen und Arbeitskreise haben Sie und wie könnten diese umgesetzt werden?
- Welchen Beitrag können die aktiven Träger/Einrichtungen/ Institutionen leisten?

Hinweis: Halten Sie bitte Ihre Ergebnisse auf einem Flipchart fest.

# Block I

- Zielgruppenorientiertere Angebote im Bereich Gesundheit
- Generationsübergreifende Angebote
- Öffentlichkeitsarbeit
- Barrierefreiheit
- Angebote für junge Erwachsene
- Inklusion (besonderer Bedarfsgruppen)
- Angebote für traumatisierte Geflüchtete + Prävention für Sucht
- Kunst-, Kultur- und Umweltangebote
- Multiplikatoren (z.B. Jugendliche)
- Familienunterstützte Angebote
- Flohmarkt, Tauschbörse
- Umweltschutz / Umweltbildung

# Block II

- Thematische Vorträge
- Einrichtungen besuchen
- jährliche Vorstellung der Projekte
- AK ältere Menschen Osterholz
- regelmäßige Teilhabe an Sitzungen
- Projektliste
- Verbindlichkeit mit Konsequenzen?
- Planungstag für BewohnerInnen

## DIECK II =

- Häufiger, an Stadtlichkeitsthemen arbeiten!
- Öfter Referenten einladen.
- Quartiersforum "auf Reisen"



## MESUNARKEIT:

Block I: ↳ Beratung einzelner Bewohn. grpn.  
(z.B. Cafe Abseits) / Nähe grpn.  
↳ Zielgruppengenaue

= Öffentliche Wahrnehmung der Projekte / Einrichtungen

↳ Öffentlichkeitsarbeit

↳ Projekte, die die Aufmerksamkeit unterschiedl. Bewohnergrpn verbessern (Mehrgenerationenplatz)

↳ iSORIS stärker nutzen

Wohnen, Wohnumfeld, öffentlicher Raum:  
Schaffung von barrierefreiem Wohnraum  
Bessere Beleuchtung von Fußwegen

Nachbarschaftliches Zusammenleben }  
Bildung  
Soziale Infrastruktur

Inklusion bezogen auf besondere Bedarfsgruppen  
Intergenerative Projekte

Stadtteilkultur, Sport, Freizeit / Beschäftigungsperspekt.  
Angebote für junge Erwachsene räumlich  
und inhaltlich

Gesundheit  
Männer + Gesundheit / Kinder + Gesundheit  
Angebote für traumatisierte Geflüchtete  
Suchtberatung u. Prävention



⊕ Stärkung durch generationenübergreifend

⊕ Aufenthaltsorte im öffentlichen Raum besser ausbauen / gestalten, Jugend

⊕ Kunst- und Kulturprojekte +

⊕ Nachhilfe-Angebote + Jugendliche / Kinder

⊕ Stressmanagement + Konflikt-Training verbessern

⊕ Gesundheitsbildung, Ernährung usw. → Eltern Hilfe z. unterstützen können

⊕ bestehende Projekte personell besser ausstatten (z.B. längere Öffnungszeiten, lockigere Termine usw.)

⊕ „Junior-Coaches“ → Jugendl. geben Wissen / Hilfe an andere weiter

⊕ weiterhin gleiche Verbindlichkeit + alle (bzgl. Teilnahme) → Konsequenzen?!

⊕ Projektleiter bei Boreis verantwortlich → zentrale Info-Möglichkeit schaffen



- \* Familienunterstützende Angebote
- \* Jugendliche (12-17 Jahre)  
(8-12 Jahre)  
(ab 17 Jahre) } individuelle Angebote schaffen
- \* Flohmärkte/ in den Quartieren  
Tauschbörsen
- \* Angebote f. beeinträchtigte Kinder + Jugendliche
- \* Umweltschutz
  - ↳ Mülltrennung
  - ↳ "Straßen gegeneinander aufteilen lassen"

BLOCK II

- \* evtl. Planungstaj für Bewohner

LANDRE MICHAELWIS-STR. 0000000

